



Fotos: dtpj/www.gsk.com

## Windpocken WERDEN OFT UNTERSCHÄTZT

Windpocken gehören zu den häufigsten Kinderkrankheiten. Sie sind äußerst ansteckend und weltweit verbreitet. Allein in Deutschland gab es 2015 über 23.000 gemeldete Fälle. Viele glauben, Windpocken seien eine harmlose Kinderkrankheit. Doch der Krankheitsverlauf ist nicht nur

unangenehm, sondern auch mit möglichen Komplikationen verbunden – und könnte mit einer bereits seit 2004 empfohlenen Impfung verhindert werden.

### Mögliche Folgen einer Infektion

Die Erkrankung beginnt mit Fieber und juckenden Bläschen, die

verschiedene Entwicklungsstadien annehmen. Eine der häufigsten Folgen können „Sekundärinfektionen“ sein – etwa wenn durch das Aufkratzen der Bläschen Bakterien in die offenen Wunden gelangen. Weitere mögliche Folgen sind Lungenentzündungen, Bronchitis oder sogar neurologische Komplikationen wie Entzündungen des Gehirns.

doch auch Jugendliche und Erwachsene können betroffen sein.

### Schutzmöglichkeit

Um einer Infektion mit Varizellen vorzubeugen, ist eine Schutzimpfung ratsam, die seit 2004 von der Ständigen Impfkommission (STIKO) für alle Kinder und Jugendliche empfohlen wird. Die erste Impfdosis wird in der Regel zwischen dem vollendeten 11. und 14. Lebensmonat gegeben. Die zweite Dosis erfolgt im Alter von 15 bis 23 Monaten mit einem Abstand von etwa vier bis sechs Wochen zur ersten Impfung.

Da die Varizella-Zoster-Viren hauptsächlich durch „Tröpfcheninfektion“ beim Atmen, Husten, Niesen oder Sprechen übertragen werden und in der Lage sind, mehrere Meter durch den „Wind“ zurückzulegen, ist die Ansteckungsgefahr sehr hoch. Auch an Türgriffen oder Wasserhähnen können die Viren haften. Eine weitere Ansteckungsmöglichkeit ist die „Schmierinfektion“ durch den virushaltigen Bläscheninhalt oder die Krusten. Zwar treten Windpocken meist im frühen Kindesalter auf,

Mit dieser zweiten Dosis können die allermeisten Erkrankungsfälle vermieden werden. Die Schutzrate steigt nach der zweiten empfohlenen Impfung auf fast 100 Prozent an. Das Kind entwickelt dann vergleichbar so viele Antikörper gegen das Varizella-Zoster-Virus wie nach einer natürlichen Infektion •

Anzeige

## Kinder- und Jugendhypnose UNTERSTÜTZUNG BEI SCHULPROBLEMEN

Durch immer mehr Leistungsforderung, die oft schon in der Grundschule beginnt, auch im Hinblick auf den frühen Wechsel auf weiter-

führende Schulen, geraten immer mehr Kinder unter Druck, werden überfordert oder stellen zu hohe Anforderungen an sich selbst.

Daraus entsteht sehr oft, ein für ein Kind nicht regulierbarer Stress, der sich in Lernblockaden, Auffälligkeiten oder physischen Symptomen wie Bauchschmerzen, Kopfschmerzen oder dergleichen äußern kann.

Aus diesem körperlichen Ungleichgewicht heraus fällt es wiederum schwer sich zu konzentrieren oder die erforderliche Leistung zu erbringen. Die Schüler – und sicher auch ihre Eltern – geraten schnell in einen Teufelskreis, indem die Sorgen und der Erwartungs- sowie Leistungsdruck die Probleme noch verstärken.

Hypnose speziell für Schüler kann dazu verhelfen dieses Gleichgewicht zwischen Körper und Geist wieder herzustellen. Blockaden lösen sich, die Konzentration wird gefördert, gleichzeitig dem Körper aber auch die entsprechende Entspannung und Regeneration zugeführt, die wichtig ist, um geistige Leistung zu erbringen •

Praxis für  
**HYPNOSE**  
Iris Kücükvardar

- Gewichtsreduktion
- Rauchentwöhnung
- Blockadelösung
- Tiefenentspannung
- Superlearning
- Motivation
- Lampenfieber
- Prüfungsangst
- Selbstbewusstsein
- Schlafverbesserung
- Fähigkeiten steigern
- Kinderhypnose
- Rückführung/Reinkarnation
- Wirbelsäulenaufrichtung
- Quantenheilung

und weitere  
Behandlungen

Iris Kücükvardar  
ausgebildete  
Hypnotiseurin



Wittelsbacherring 42  
95444 Bayreuth  
Telefon: 0921 16979712  
Mobil: 0173 596 4614  
E-Mail: info@les-irises.de

[www.hypnose1a.de](http://www.hypnose1a.de)



Mit einer  
Impfung  
können Sie  
Ihr Kind  
schützen!